



2026/2027

Glaubenskurs

Firmenvorbereitung und mehr ... ✚

INFO

So läuft's:

FÜR ALLE	So	20.9.		Ende der Anmeldefrist für die Online-Anmeldung und die Bausteine (min. 3)
	Nach den Herbstferien			Beginn der Bausteine
Basisteil 1	So	22.11.	18	Jugendgottesdienst „König?!“ in St. Birgid Bierstadt
Basisteil 2	Mi	13.1. – Fr 15.1.		Firmtage in Kirchähr
Basisteil 3	So	7.3.	11 – 15	Die Welt fairändern in St. Birgid Bierstadt
Basisteil 4	Sa	10.4.	18	Taizé-Gottesdienst in Maria Aufnahme Erbenheim
Basisteil 5	Fr	21.5.	19	Andacht und Beisammensein in Christ König Nordenstadt
Basisteil 6	Mai / Juni 2027			Einzelgespräch mit Pastoralteam

FÜR ALLE	Fr	4.6.	18 Uhr	PROBE FIRMGOTTESDIENST
	Sa	5.6.	11 Uhr	FIRMUNG
2027	Sa	5.6.	17 Uhr	FIRMUNG
	So	6.6.	11 Uhr	FIRMUNG

2 Anmeldung in zwei Schritten

1. Das Formular „Anmeldung zur Firmvorbereitung“ ausfüllen, unterschreiben (und von den Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen) und bis spätestens **15.10.2026** im Zentralen Pfarrbüro abgeben, einwerfen oder per E-Mail schicken.

Bitte beachten: wenn die o.g. Formulare bis 15.10. nicht vorliegen, kann der reservierte Platz in einem Baustein anderweitig vergeben werden.

2. Registriere Dich über diesen QR-Code bei **Firm.iS** und melde Dich von **Freitag, 28.8.** bis **Sonntag, 20.9.** für **mindestens drei Bausteine** an.

Mehr Infos zum Anmeldevorgang findest Du auf Seite 58.



wir freuen uns, dass du dich für unseren Glaubens- und Firmkurs interessierst, den du dir selbst zusammenstellen kannst! Auf den folgenden Seiten findest du die „Bausteine“ – eine interessante Mischung aus den verschiedensten Bereichen des Glaubens und des Gemeindelebens.

Wenn du dich (vielleicht?) firmen lassen möchtest – und damit also zu den „Firmanden“ zählst – musst du an mindestens **drei Bausteinen** teilgenommen haben. Jeder Baustein besteht in der Regel aus drei Treffen und einer Präsentation in einem Gottesdienst. Hinzu kommen die **Basisteile**, die für alle Firmanden verpflichtend sind:

- „Firmtage“ für alle in Kirchähr
- Zwei Jugendgottesdienste in Bierstadt
- Der Taizé-Gottesdienst in Erbenheim
- Andacht und Beisammensein in Nordenstadt

Natürlich laden wir **immer** herzlich zu unseren Gemeindegottesdiensten ein – gerade in der Zeit der Firmvorbereitung können wir euch das nur sehr ans Herz legen.

Ganz neu in diesem Kurs: du bekommst eine Firmbegleiterin/ einen Firmbegleiter zugewiesen. Mit ihr oder ihm wirst du dich ein paar Mal während der Kurszeit in einer kleinen Gruppe treffen. Die allermeisten Firmbegleiter sind ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die im AK Jugend bzw. oder in anderer Weise in unserer Pfarrei aktiv sind und stehen bei Fragen oder für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Treffen sind locker und zwanglos, aber Teil des Kurses.

Am Ende des Kurses steht ein Einzelgespräch mit einem Seelsorgerin / Seelsorger deiner Wahl. Hier wird auf die Vorbereitungszeit zurückgeblickt und du entscheidest erst dann definitiv, ob du dich „firmen lassen“ – d.h. das Sakrament der Firmung empfangen – möchtest. Manche nutzen dieses Gespräch auch als Beichtgespräch, um mal mit so manchem „klar Schiff“ zu machen – das liegt aber allein an dir. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung und den Bausteinen ist ganz einfach – siehe nebenstehenden Hinweis und auf Seite 58.

Herzliche Grüße auch im Namen der Firmkatechetinnen und Firmkatecheten und des Pastoralteams,

Dein Pfarrer


Frank Schindling



*Pfarrer
Frank
Schindling*

Inhaltsverzeichnis

INFO	So läuft's: Zeitleiste	2
INFO	Herzlich willkommen: Grußwort Pfarrer Frank Schindling	3
INFO	Inhaltsverzeichnis und Impressum	4 - 6
INFO	Wer kann Firmpate oder Firmpatin werden? NEU: Firmbegleiter oder Firmbegleiterin Noch Fragen? Rund um Anmeldung und Bausteine Ansprechpartner mit Kontaktdaten	7
Basisteile		
1 / 3 / 4 / 5 :	Jugendgottesdienste und Andacht für alle	8
Basisteil 2:	Firmtage für alle, wir fahren nach Kirchähr	9
Baustein 1:	Alles Kindergarten? – Aller Anfang ist klein!	10
Baustein 2:	Im Anfang war ein Nerd*	11
Baustein 3:	Glauben leben, Leben glauben	12
Baustein 4:	Mit Kindern über Gott reden	13
Baustein 5:	Blick auf indisches Glaubensleben	14
Baustein 6:	Lichter-Andacht mit Impulsen aus Taize	15
Baustein 7:	Red Wednesday	16
Baustein 8:	Gottesdienst im Popsong-Format...	17
Baustein 9:	AK-Jugend: Mini-Action-Day	18
Baustein 10:	Hollywood	19
Baustein 11:	Gestaltung der Adventskrippe in St. Birgid Bierstadt	20
Baustein 12:	„Fake News? Check das! Medien verstehen...“	21
Baustein 13:	Friedenslicht aus Bethlehem	22

Inhaltsverzeichnis

Baustein 14: Mensch s(S)ucht Weg	23
Baustein 15: Es geht um die Wurst. Und um dein Leben.	24
Baustein 16: Vegan – eine Frage des Glaubens?	25
Baustein 17: Strafe muss sein, oder?	26
Baustein 18: Taizé – Leben mit Gott in Frankreich	27
Baustein 19: Die Welt fairändern	28
Baustein 20: Politiker und Christ – um Gottes Willen?	29
2024/2025 Jahresübersicht der Firmbausteine	30/31
Baustein 21: Musik und Gott	32
Baustein 22: Selbstbehauptung für Frauen	33
Baustein 23: Wann ist ein Mann ein Mann?	34
Baustein 24: Kein Leben ohne Sterben	35
Baustein 25: Pray'n' Pub	36
Baustein 26: Dem Himmel so nah	37
Baustein 27: Lebensziele setzen und erreichen	38
Baustein 28: Etwas das bleibt – Rosenkränze knüpfen	39
Baustein 29: Augen auf: Staun' doch mal!	40
Baustein 30: #Glaube – Was Social Media über Jesus sagt	41
Baustein 31: Filmportrait der Kirche Christ König in Nordenstadt	42
Baustein 32: Teamer – Glauben – Eine starke Gemeinschaft	43
Baustein 33: Verdun – Ort des Krieges, des Friedens ...	44

Inhaltsverzeichnis

Baustein 34:	Mit Jesus die Nacht durchmachen	45
Baustein 35:	Der Heilige Geist zur Firmung – damit's UNSER Fest wird	46
Baustein 36:	Wenn das Brot, dass wir teilen	47
Baustein 37:	Nie wieder ist jetzt!	48
Baustein 38:	„Der ist ja behindert...“	49
Baustein 39:	Wie – Gesicht zeigen?	50
Baustein 40:	Wieso, weshalb, warum?	51
Baustein 41:	Umgangsformen versus Glauben	52
Baustein 42:	AK-Jugend: Jahresplanungswochenende	53
INFO	AK-Jugend	54
INFO	Paddy's Pub	55
INFO	St. Birgid – ein Platz für den Glauben: Das Miteinander	56
INFO	Das Pastoralteam ...; Zentrales Pfarrbüro Kontaktdaten	57
INFO	So läuft's mit der Anmeldung	58
INFO	Notizen	59
INFO	Kirchorte und Gottesdienste	60

Wer kann Firmpate oder Firmpatin werden?

INFO

Bei der Firmung legt dir die Firmpatin oder der Firmpate als Zeichen der Unterstützung die rechte Hand auf deine rechte Schulter. Dieser besondere Mensch soll dich begleiten und stärken – im Glauben und darüber hinaus.

Deine Firmpatin/dein Firmpate muss

- von dir ausgewählt werden
- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- katholisch und gefirmt sein
- Mitglied der katholischen Kirche sein

Firmbegleiter oder Firmbegleiterin

NEU

Wie Pfarrer Frank Schindling bereits in seinem Grußwort erwähnt hat, gibt es in diesem Jahr erstmals Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter, die aus den Reihen des AK Jugend kommen und euch auf eurem Weg zur Firmung zur Seite stehen wollen.

Neben Gesprächen in eurer Gruppe über „Gott und die Welt“, sind sie immer ansprechbar für euch, wenn ihr Fragen habt oder ein persönliches Gespräch mit einem gleichaltrigen Menschen sucht.

An sie könnt ihr euch auch wenden, wenn ihr Lust habt, mal beim AK Jugend oder bei Pray'n Pub vorbeizuschauen.

Die Einwahl erfolgt über das Firmportal.

Noch Fragen?

7

Brigitte Harnisch zuständig für Anmeldung und Schulbefreiung

b.harnisch@st-birgid.de

Telefon 0 61 22/58 86 70

Barbara Yurtöven zuständig für Anmeldung und Bausteine

b.yurtoeven@st-birgid.de

Telefon 0 61 22/58 86 70



Diese Termine
sind Basisteile
und damit
für ALLE
verpflichtend!



- Basisteil 1** Jugendgottesdienst „König?!“
So 22.11.26 18 Uhr in BIE
- Basisteil 3** Die Welt fairändern
So 7.3.27 11 Uhr in BIE
- Basisteil 4** Taizé-Gottesdienst
Sa 10.4.27 18 Uhr in ERB
- Basisteil 5** Andacht und Beisammensein
Fr 21.5.27 19 Uhr in NOR
- Basisteil 6** Einzelgespräche mit einem Pastoralteam
Ende Mai/ Anfang Juni 2027

Aus Platzgründen kürzen wir unsere Kirchorte mitunter ab:

BIE für Bierstadt,
AUR für Auringen,
ERB für Erbenheim,
SON für Sonnenberg,
DEL für Delkenheim
und NOR für Nordenstadt



Wir fahren nach Kirchähr

Dort wollen wir in drei Tagen auf verschiedenste Art und Weise Gott und dem Geheimnis unseres Lebens neu auf die Spur kommen. In Kleingruppen und durch Spiele machen wir uns vieles neu bewusst und erfahren dabei uns und unser Umfeld ganz neu.



Die Firmtage gehen über drei Tage. Das sollte in der Schule kein Problem sein, denn für religiöse Veranstaltungen wie diese ist Unterrichtsbefreiung zu gewähren – dies ist im Gesetz verankert. Formal läuft das so, dass wir euch einen Vordruck geben werden, der dann von euren Eltern unterschrieben an die Klassenlehrer weiterzugeben ist. Es empfiehlt sich, den Termin jetzt schon in der Schule mitzuteilen, damit er eingeplant werden kann.

In diesem für alle Firmandinnen und Firmanden verpflichtenden Basisteil geht's um die Grundlagen unseres Glaubens.

Wer aus Krankheit oder anderen Gründen nicht teilnehmen kann, setzt sich bitte mit uns in Verbindung.

Wer Probleme bei der Finanzierung hat, kann sich gerne bei Barbara Yurtöven, b.yurtoeven@st-birgid.de melden.

**Diese Termine
sind Basisteile
und damit
für ALLE
verpflichtend!**

Infobox

9

Wann Mi 13.1. (15.15 Uhr NOR) – Fr 15.1. (11.30 Uhr Kirchähr)

Wo Jugendbegegnungsstätte Karlsheim in Kirchähr

Was mitbringen Lunchpaket für den 13.1. (Vollpension beginnt mit dem Abendessen)

Kosten 85 Euro (Eigenbeitrag für die Firmvorbereitung inkl. Kirchähr)

Unter dem Stichwort „Firmtage 2027 + Name Teilnehmenden“ Bitte auf das Konto St. Birgid Wiesbaden

IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13 überweisen.



Alles Kindergarten? – Aller Anfang ist klein!

Natascha Honsack, Eleonora Kerstan



Foto: pixabay

Du denkst, Glaube beginnt erst mit der Firmung? Falsch gedacht! Im Baustein „Alles Kindergarten? – aller Anfang ist klein“ tauchst du ein in die Welt des Kinderglaubens und entdeckst, warum gerade die Fragen und das Stauen der Kleinsten viel mit deinem eigenen Glaubensweg zu tun haben. Erlebe, wie viel Kraft, Neugier und echtes Vertrauen im Glauben von Kindern steckt – und finde heraus, was es

bedeutet, wenn Jesus sagt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“. Kinder gehen offen und neugierig auf Glauben zu, sie stellen Fragen ohne Angst, etwas falsch zu machen. Ihre Sichtweise kann uns helfen, Glauben neu und unverstellt zu betrachten. Du wirst erleben, dass gerade im gemeinsamen Austausch mit anderen viel Inspiration steckt, die deinen eigenen Glauben bereichern kann. Hier bist du nicht nur Beobachter, sondern kannst aktiv gestalten, kreativ werden und erleben, dass auch kleine Schritte Großes bewirken. Mach mit, wenn aus „Kindergartenkram“ echter Geist wird! Die Erfahrungen aus dem Kindergartenbesuch fließen direkt in die gemeinsame Planung des Kindergottesdienstes ein. So entsteht ein lebendiger Raum, in dem Glauben greifbar und erfahrbar wird – nicht nur für die Kinder, sondern auch für dich.

10

Infobox

Wann und Wo	Do	15.10. 14 - 15.30 Uhr	Besuch des Kindergartens Maria Aufnahme ERB
	Do	22.10. 17 - 18.30 Uhr	Vorbereitung des Kindergottesdienstes, Maria Aufnahme ERB
	So	25.10. 9.30 - 10.30 Uhr	Gestaltung des Kinderwortgottesdienstes in Christ König, NOR

Kontakt Eleonora Kerstan, e-kerstan@t-online.de, 0172-6708313
Natascha Honsack, nat.honsack@gmail.com



Jugendkirche KANA



Foto: pixabay

Wir begeben uns in die Welt des Pen & Paper und spielen eine Kampagne auf Basis von DSA (Das Schwarze Auge). Das eröffnet uns die Möglichkeit, dass wir über einen längeren Zeitraum in eine gemeinsame Geschichte eintauchen, Charaktere entwickeln, die Spielwelt erkunden und gemeinsam die eine oder andere herausfordernde Entscheidung treffen. Obendrauf praktizieren wir Nerdstenliebe, schauen, was es so alles in der Szene gibt und werfen auch einen Blick auf das Thema Glauben und Gaming.



Infobox

11

Wann Mo 19.10. 18 - 21 Uhr

weitere zwei Termine werden an diesem Tag vereinbart

Wo Jugendkirche KANA, Kellerstraße 35, 65183 Wiesbaden

Kontakt Thomas Klima, Clara Vogel

Clara Vogel, 0611 95 00 60 18, c.vogel@jugendkirche-kana.de

Du brauchst keine Vorerfahrungen im Pen & Paper



Leo Christmann, Samuel Quack und Thomas Read



Foto: pixabay

Wir wollen nicht lange um den heißen Brei herum reden und einfach mal machen. Konkret wollen wir Menschen, die obdachlos sind, unter die Arme greifen und so mit euch unser Christsein auch einmal in die Tat umsetzen.

Zusammen mit einer Organisation, die auf Arbeit mit Obdachlosen spezialisiert ist, werden wir eine kleine Hilfsaktion auf die Beine stellen.

Was das genau sein wird, besprechen wir später mit euch. Das könnte beispielsweise eine Kleidersammelaktion oder die Zubereitung oder Ausgabe von Essen sein.

An den weiteren Treffen werden wir uns über das Thema Obdachlosigkeit und über unser Handeln in diesen Situationen auch aus christlicher Sicht nachdenken und die Vorstellung des Bausteins im Gottesdienst vorbereiten.

Lasst uns die Welt zu einem besseren Ort machen.

Wann Do 15.10. 19 - 21 Uhr in St. Birgid BIE
und Ein weiteres Treffen (unsere Hilfsaktion) wird zwischen den anderen beiden Terminen stattfinden, vermutlich nicht in Bierstadt.
Wo So 22.11. 9 - 11 Uhr in St. Birgid BIE
anschließend Vorstellung des Bausteins im Gottesdienst

Kontakt Leo Christmann, Samuel Quack, Thomas Read
Thomas Read, thomas.read@o2mail.de



Bettina Fritz und Moni Knechtel

Vielleicht erinnert ihr euch daran, früher den Kindergottesdienst besucht zu haben. Während die „Großen“ in der Kirche saßen und der Predigt des Pfarrers zuhörten, gab (und gibt es immer noch) es für die Kinder einen Extragottesdienst in einem Nebenraum. Speziell für Kinder haben Erwachsene einen Gottesdienst vorbereitet, in dem gesungen, gebastelt und natürlich auch von Gott und Jesus erzählt wird. Aber eben so, dass es den Kindern Spaß macht und von den Kindern auch verstanden wird.

Wie geht das?

An welche biblischen Geschichten oder Themen kann ich mich aus meiner Kinderzeit erinnern – welche fand ich spannend und warum? Wie kann man mit Kindern über Gott reden, sind die da nicht viel zu klein für? Über diese theoretischen Fragen möchten wir mit Euch ins Gespräch kommen. Erstmal kurz theoretisch und dann natürlich praktisch.

Wir lernen verschiedene Methoden und Materialien kennen und probieren ganz viel selber aus. Dabei erfahren wir vielleicht auch einiges über unser eigenes Gottesbild und unseren Glauben, der sich ja auch vom Kinderglauben weiterentwickelt hat.

Am Ende dürft Ihr dann auch selber ran und für die Kinder in Bierstadt einen Kinderwortgottesdienst an einem Sonntag vorbereiten und natürlich auch halten.

Beim letzten Treffen wollen wir dann nochmal darüber sprechen, wie es Euch gefallen hat und ein bisschen feiern.



Foto: Bettina Fritz

Infobox

13

Wann Mi 28.10. 18 - 19.30 Uhr Kinder- und Jugendhaus BIE
und Mi 25.11. 18 - 19.30 Uhr Kinder- und Jugendhaus BIE
Wo So 31.01. 10 - 13 Uhr Kinder- und Jugendhaus BIE
Eigenständige Durchführung des Kigo am 31.01.27 in BIE
(Musik, Katechese, Bastelangebot)

Kontakt Bettina Fritz und Moni Knechtel
b.fritz@st-birgid.de



Pater Xavier und Pater John



Foto: Wikipedia

In Indien, im Geburtsland vieler Weltreligionen, ist der Glaube sehr lebendig gestaltet, denn er ist der Herzschlag des Alltags. Überall begegnen uns bunte Tempel und kleine Hausschreine, an denen Familien täglich ihre „Puja“ (Gebetsrituale) feiern. Es ist ein Land, in dem Religion im öffentlichen Raum so präsent ist.

Das Christentum in Indien ist keine „Importware“, sondern hat uralte Wurzeln: Die Thomaschristen im Süden führen ihren Glauben bis auf den Apostel Thomas zurück, der bereits im Jahr 52 n. Chr. dort gelandet sein soll. Heute machen Christen etwa 2,3 Prozent der Bevölkerung aus – das klingt wenig, sind aber über 30 Millionen Menschen, die ihr Glaubensleben sehr aktiv gestalten.

Christ sein ist in manchen Regionen Indiens eine echte Herausforderung. Durch den wachsenden Hindu-Nationalismus erleben Gläubige Druck oder werden bei Festen behindert. Ihr Glaube ist oft eine bewusste Entscheidung, die Mut erfordert. Gottesdienste sind oft laut, bunt und voller Energie. Während in Europa Priestermangel herrscht, senden indische Bistümer Kapläne und Ordensleute in die ganze Welt – auch nach Deutschland.

Wir wollen diesen Glauben auf die Spur kommen.

Wann Do 29.10. 18 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
und Wo Do 26.11. 18 Uhr kleiner Saal, NOR
Ein dritter Termin wird gemeinsam festgelegt.
Kontakt Pater Arputharaj Xavier und Pater John Lazar
a.xavier@st-birgid.de, j.lazar@st-birgid.de



Pauline Bernard, Ilona Betbakous, Armin Hellinger

Ruhige Klänge, nur Dunkelheit mit Kerzenschein, Gebete und eine ganz andere Art des Gottesdienstes. Erhellte mit uns die langsam dunkler werdende Jahreszeit und gestaltet mit uns zusammen die Taizé-Andacht in Nordenstadt.

Beim ersten Treffen steigen wir ins Thema ein und schauen uns an, was Taizé eigentlich ausmacht und warum diese Form von Gottesdienst für viele so besonders ist.

In einem zweiten Treffen werden wir gemeinsam zu unserem Thema "Wir suchen den Frieden und jagen ihm nach" Gebete, Psalmen oder auch kleinere Geschichten und Erzählungen zusammentragen, die in der Andacht von euch vorgelesen werden.

Im dritten Treffen findet dann die gemeinsam vorbereitete Andacht statt, ruhig, stimmungsvoll und einmal ganz anders als sonst.

Nach der Andacht verweilen wir noch alle bei Keksen und Tee.



Foto: Barbara Yurtöven

Infobox

15

Wann	Fr	30.10.26	17 Uhr	NOR
	Fr	6.11.26	17 Uhr	NOR
	Fr	13.11.26	15.30 Uhr	NOR
			17 Uhr	Beginn Andacht

Vorstellungsgottesdienst So 22.11.26 9.30 Uhr NOR

Wo Christ-König NOR, Christ-Königs-Raum

Kontakt Pauline Bernard, Ilona Betbakous, Armin Hellinger
Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Pauline Bernard, Ilona Betbakous, Armin Hellinger



Grafik:
Schulstiftung
der Diözese
Regensburg

Kerzenlicht, ruhige Musik und rotes Licht, das sofort eine besondere Stimmung schafft. Rund um den Red Wednesday wollen wir zusammen einen etwas anderen Weg gehen – raus aus dem Alltag, rein in einen Moment, der verbindet und zum Nachdenken anregt. Denn: Unser Glaube ist für uns oft selbstverständlich – für viele Menschen weltweit aber nicht.

Beim ersten Treffen schauen wir genauer hin: Was steckt hinter dem Red Wednesday?

Wo werden Menschen wegen ihres Glaubens verfolgt – und warum sollte uns das nicht egal sein?

Beim zweiten Treffen seid ihr gefragt: Ihr bringt eure Ideen ein – egal ob Gebete, kurze Texte oder eigene Gedanken – und gestaltet die Andacht aktiv mit.

Beim dritten Treffen wird's dann besonders: Gemeinsam feiern wir unsere Andacht – mit Musik, Kerzen und Momenten der Stille. Ein Abend, der anders ist. Und vielleicht länger nachwirkt.

Nach der Andacht verweilen wir noch alle bei Keksen und Tee.

16

Infobox

Wann	Fr	30.10.	19 Uhr	Christ-König-Raum	NOR
und	Fr	6.11.	19 Uhr	Christ-König-Raum	NOR
Wo	Mi	18.11.	15.30 Uhr	Christ-König-Raum	NOR
			17 Uhr	Beginn Andacht	

Vorstellungsgottesdienst So 22.11 9.30 Uhr in Christ-König NOR

Kontakt Pauline Bernard, Ilona Betbakous, Armin Hellinger

Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Jugendkirche KANA

Jugendstudien zeigen es: Viele Menschen sind auf der Suche nach Sinn und Spiritualität, finden aber oft nicht den passenden Ort oder Angebote, die für sie anschlussfähig sind. Wie lassen sich also für Menschen, die sonst mit Kirche nichts oder nur wenig am Hut haben, ansprechende Gottesdienste gestalten, die gleichzeitig für Men-



Foto: Christin
Leichtfuß Jugend-
kirche KANA

schen in Kirche bedeutsam sind. Einen solchen Versuch erproben wir in der Jugendkirche KANA. Hier beschäftigen wir uns mit dem Thema Popkultur und Glaubenskommunikation. Dabei haben wir eine Gottesdienstform entwickelt, die nicht nur mit Pop-Musik arbeitet, sondern auch in ihrem Ablauf wie ein Chartsong aufgebaut ist. Gemeinsam beschäftigen wir uns zuerst mit Popkultur und Spiritualität, feiern anschließend einen Gottesdienst im Popsong-Format, um aus diesen Erfahrungen heraus einen eigenen Gottesdienst zu entwickeln, den wir gemeinsam beim Pray'n'Pub in St. Birgid feiern.

Infobox

17

Wann Mo 2.11. 18 - 20.30 Uhr BIE
Pop-Gottesdienst & Input Spiritualität

und Di 17.11. 18 - 20 Uhr BIE
Konzeption eines eigenen Pop-Gottesdienstes

Wo Do 3.12. 19 Uhr BIE
Pop-Gottesdienst beim Pray'n'Pub

Kontakt Thomas Klima, Clara Vogel
Clara Vogel, 0611 95 00 60 18, c.vogel@jugendkirche-kana.de



AK-Jugend: Mini-Action-Day

Thomas Read, Raphael Hoffmann



Logo: Lioba Czichos

Der Arbeitskreis Jugend steht in St. Birgid für aktive und gelebte Jugendarbeit. Wir organisieren ehrenamtlich z. B. Gemeindefeste oder Messdieneraktionen. Dafür sind wir eine starke Gemeinschaft und haben zusammen viel

Spaß z. B. bei gemeinsamen Pub-Abenden, auf Jugendfreizeiten. Ihr wollt mal reinschnuppern und könnt euch vorstellen auch im AK-Jugend mitzumachen? Dann ist dieser Baustein das Richtige für euch! Ihr erfahrt in diesem Baustein, was es heißt ein Gruppenleiter zu sein und wie man Aktionstage organisiert.

Ihr werdet in diesem Baustein mit der Unterstützung von erfahrenen Gruppenleitern aus dem AK-Jugend einen Messdiener-Aktionstag bzw. Mini-Action-Day bzw. MAD planen und umsetzen. Außerdem seid ihr bei einem Planungs- und Sitzungstag mit dem ganzen AK-Jugend dabei, wo ihr eure Planung mit den anderen Gruppenleitern teilt und Einblicke in unsere Arbeitsweise bekommt. Dieser MAD besteht aus einem Nachmittag, an dem wir ein Spaßprogramm für unsere Messdiener anbieten, das in der Regel unter einem Motto wie z.B. „Inklusion“ oder „Advent weltweit“ steht und einem anschließenden gemeinsamen Gottesdienst, der von uns mitgestaltet wird.

18

Infobox

Wann	Mi	4.11.	18 Uhr	ERB	Planungstreffen
und	Sa	21.11.	10 - 15 Uhr	BIE	AKJ-Tag
Wo	Sa	28.11.	14 - 18 Uhr	ERB	euer geplanter MAD
					anschließend Gottesdienst mit Vorstellung des Bausteins

Kontakt Thomas Read, Raphael Hoffmann, weitere AK-Jugend-Mitglieder
Thomas Read, thomas.read@o2mail.de



Emma und Thomas Huckle

Was hat Hollywood mit deiner Firmung zu tun? Und was kann uns ein Film über den Sinn unseres Lebens verraten? In diesem Baustein tauschen wir das Kirchenbank-Feeling gegen Kinostimmung. Wir schauen uns packende Filmszenen an, die zeigen, dass die großen Themen der Firmung –



Foto: pixabay

Mut, Gemeinschaft und die Suche nach dem eigenen Weg – mitten in unserem Alltag stecken. Was dich erwartet:

Starke Storys: Wir entdecken Gott dort, wo man ihn vielleicht nicht sofort vermutet: in Hollywood-Momenten und großen Heldenreisen.

Echte Fragen: Kein Auswendiglernen, sondern Austausch: Was gibt dir Kraft? Wer steht in deiner „Ecke“, wenn es schwierig wird? Und was ist eigentlich dein persönlicher „Funke“?

Dein Fokus: Wir finden heraus, wie der Heilige Geist als „Beistand“ für dich im echten Leben funktionieren kann.

Komm vorbei, schnapp dir Popcorn und finde heraus, was in deiner Geschichte steckt!

Infobox

19

- Wann** 1. Kinoabend: Do 5.11. 18.30 Uhr
und 2. Kinoabend: Do 19.11. 18.30 Uhr
3. Kinoabend: Do 26.11. 18.30 Uhr

Wo alle Termine finden in Bierstadt statt.

Kontakt Emma Huckle emma@stereofeld.de



Aufbau und Gestaltung der Adventskrippe St. Birgid Bierstadt

Frank Schindling, Pawel Meisler



Foto: Anne Goerlich-
Baumann

Zu Weihnachten ist es üblich Krippen mit den Figuren von Maria, Josef und dem Jesuskind aufzustellen. Doch wieso wird eigentlich in fast jeder Kirche und auch bei vielen zu Hause eine Krippe aufgebaut?

Wie sollte eine Krippe aussehen? Was kann sie uns sagen? Was gehört unbedingt dazu - und was nicht? Mit diesen und anderen Fragen

möchten wir uns bei unserem ersten Treffen beschäftigen und danach überlegen, wie wir die Krippe in der Pfarrkirche St. Birgid aufbauen und diese dann mit Holz, Steinen, Moos und anderen Materialien gestalten. Gefragt sind neben Kreativität und Phantasie auch Offenheit für die Weihnachtsgeschichte und Lust aufs Handwerken. Interesse bekommen? Dann freuen wir uns auf eure tatkräftige Unterstützung beim Aufbau der besten Krippe!

Wann Mo 16.11. 17.30 - 19 Uhr großer Saal BIE

und Fr 27.11. 16 - 18 Uhr Krippenaufbau BIE

Wo Weitere Treffen an den Adventssonntagen,
Aufteilung beim ersten Treffen

Gemeindezentrum St. Birgid BIE, großer Saal und Kirche

Kontakt Pawel Meisler, p.meisler@st-birgid.de, 0 61 22/58 86 70

"Fake News? Check das! Medien verstehen, Wahrheit erkennen"



Baustein
12

Armin Hellinger, Ilona Betbakous

Wir haben eine spannende Idee: Gemeinsam mit euch möchten wir etwas rund um Radio, Fernsehen, Social Media und Journalismus machen.

Jeden Tag sehen wir auf TikTok, Instagram oder YouTube unzählige Infos, Videos und Nachrichten. Aber was davon stimmt eigentlich? Wie entstehen Nachrichten und wie erkennt man Fake News? Dafür möchten wir euch einen



Blick hinter die Kulissen ermöglichen – mit spannenden Einblicken, Gesprächen mit Journalist*innen und einem Workshop.

So könnt ihr erfahren, wie Medien funktionieren und worauf man achten sollte, um nicht auf Falschmeldungen hereinzufallen.

Bei unserem 1. Treffen werden wir eine Videokonferenz mit den Redakteurinnen Theresa Breinlich und Elisabeth Friedgen machen. Es wird die Arbeit der Redaktion vorgestellt, ein Artikel von „Der Sonntag“ geplant und ihr könnt Fragen stellen.

Beim 2. Treffen kommen uns die Redakteurinnen in St. Birgid besuchen. Wir arbeiten gemeinsam an dem Artikel weiter.

Ein mögliches 3. Treffen wird dann noch festgelegt.

Foto: Pfarrbriefservice

Infobox

21

Wann	Mi	25.11.	17 Uhr	kleiner Saal	NOR
und Wo	Mi	9.12.	17 Uhr	kleiner Saal	NOR

Der dritte Termin wird gemeinsam festgelegt.

Kontakt Armin Hellinger, Ilona Betbakous, Theresa Breinlich, Elisabeth Friedgen
Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Ilona Betbakous, Armin Hellinger



Foto: Barbara Yurtöven

Friedenslicht aus Bethlehem – ein Moment, der bleibt: gedämpftes Licht, ruhige Musik und eine Atmosphäre, die aus dem Alltag herausführt. Rund um das Friedenslicht treffen wir uns, um kurz innezuhalten und zu entdecken, was Frieden eigentlich mit unserem Leben zu tun hat. Oft beginnt er viel näher, als man denkt.

Beim ersten Treffen gehen wir der Frage nach, was das Friedenslicht ist und woher es kommt. Wir verfolgen seine Geschichte und schauen, warum ein kleines Licht aus Bethlehem heute weltweit weitergegeben wird.

Im zweiten Treffen wird es persönlicher: Wo erleben wir Unruhe oder Streit, und was könnte dort Frieden bedeuten? Gemeinsam sammeln wir Gedanken und Ideen, wie Frieden im Alltag sichtbar werden kann.

Beim dritten Treffen feiern wir einen ruhigen

Gottesdienst mit Kerzen, Musik und Stille. Ein besonderer Moment, der Raum lässt zum Nachdenken – von dem man vielleicht etwas mitnimmt, das länger bleibt!

Wann	Di	1.12.	18 Uhr	Christ-Königs-Raum	NOR
und	Di	8.12.	18 Uhr	Christ-Königs-Raum	NOR
Wo	Di	15.12.	17 Uhr	Christ-Königs-Raum	NOR

Beginn des Gottesdienstes um 18.30 Uhr

Vorstellungsgottesdienst Di 15.12. 18.30 Uhr NOR

Kontakt Ilona Betbakous, Armin Hellinger

Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net

Gregor Dahlem und Professionals

*10 kleine „Jägermeister“
rauchen einen Joint
Den einen hat es
umgehaun,
da waren's nur noch neun!*



Foto: pixabay

Surfen und spielen im Internet ohne Ende ... Komasaufen ... schnell ein Mittelchen bei Beschwerden... einen Joint um den ultimativen Kick zu suchen, dann wieder einen, und noch einen und noch einen...

Sucht ist das unabweisbare Verlangen nach einem bestimmten Erlebniszustand. Diesem Verlangen werden die Kräfte des Verstandes untergeordnet.

Was suchen Menschen, die süchtig werden? Welche Süchte gibt es überhaupt? Woran merkt man, dass der eigene Konsum außer Kontrolle gerät und was schützt uns davor, „abzustürzen“? Dazu gibt es Informationen zur aktuellen Cannabis-Diskussion.

Diese und andere Fragen wollen wir mit Profis auf diesem Gebiet aus den Suchtstützpunkten sowie mit einem „Gestrauchelten“ diskutieren.

Infobox

23

Wann	Di 17.11.	18 Uhr	Gemeindezentrum ERB
und Wo	Di 24.11.	18 Uhr	Gemeindezentrum ERB
	Di 15.12.	18 Uhr	Gemeindezentrum ERB
Kontakt	Gregor Dahlem gregor.dahlem@icloud.com		



Es geht um die Wurst. Und um dein Leben.

Thomas Hucke, Pawel Meisler, Frank Schindling



Foto: Thomas Hucke

Und Gott sprach:
*„Alles, was sich regt
und lebt, soll euch
zur Nahrung dienen.“*

Gen 9,3

So steht's in der Bibel

Aber ist es deshalb auch in Ordnung, als Christ Tiere zu töten, um sie zu essen? Oder will Gott eigentlich, dass wir alle vegetarisch oder gar vegan leben? Und was hält Gott wohl von der Massentierhaltung?

Diesen und weiteren spannenden Fragen wollen wir in diesem Firmbaustein nachgehen und überlegen, wie man als Christ bewusst den

Wert der Schöpfung erkennen und achten kann. Außerdem wollen wir euch zeigen, wie nachhaltige Tierhaltung aussehen kann und welches Handwerk eigentlich hinter einer Bratwurst steckt. Deshalb wollen wir auch mit euch zusammen zum Abschluss des Bausteins Bratwürstchen für die Gemeinde selbst herstellen.

24

Infobox

Wann	Mo	1.2.	18 Uhr	Gemeindezentrum NOR
und	Sa	13.2.	10 Uhr	Domäne Mechtildshausen
Wo	Sa	20.2.	13 Uhr	Wurstmachen in Erbenheim
	So	21.2.	11 Uhr	Vorstellungsgottesdienst in BIE, anschließend Verkauf der Würste

Kontakt Thomas Hucke, mail@thomashucke.de



Markus Dingfelder und Jürgen Otto

Vielleicht wunderst Du Dich über die Überschrift: Was Du isst und woran Du glaubst, hat doch nichts miteinander zu tun – oder etwa doch? Genau um diese Frage soll es in diesem Baustein gehen. Wir – Markus Dingfelder von Vegan-in-Wiesbaden und Jürgen Otto, dem es nicht immer leicht-fällt, auf Fleisch zu verzichten – servie-



Foto: pixabay

ren Dir hierbei keine vorgefertigten Antworten. Vielmehr wollen wir unterschiedliche Sichtweisen diskutieren, aber auch mit manchen Mythen aufräumen.

Und wir wollen gemeinsam kochen und ganz praktisch ausprobieren, wie vegane Ernährung gelingen und vor allem schmecken kann.

Infobox

25

Wann Do 4.2. 18.30 - 20 Uhr Gemeindezentrum NOR

und Do 11.2. 18.30 - 20 Uhr Gemeindezentrum NOR

Wo Sa 27.2. 10.30 - 14 Uhr Gemeindezentrum NOR

Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Kosten Unkostenbeitrag für die Zutaten

Kontakt Jürgen Otto, j.otto@bistumlimburg.de



Strafe muss sein, oder?

Maria Klunke, Frank Schindling, Pawel Meisler



Foto: pixabay

Wer nicht hören will, muss fühlen! Das gilt nicht nur zu Hause und in den Kinderzimmern, das gilt eigentlich in allen Bereichen unseres Lebens. Und wer Gesetze und Regeln nicht befolgt, muss eben mit Bestrafung rechnen. Aber welchen Sinn machen Strafen – und wie hoch und schwer müssen sie sein? Gibt es eigentlich „gerechte“ Strafen – und wenn ja, wie sehen die aus? Und ist nach abgeleiteter und gebüßter Strafe

alles dann wieder in Ordnung? Was ist, wenn ich mich vor Gott schuldig fühle? Und welche Rolle spielt eigentlich „Vergebung“? Um all diese Fragen geht es in diesem Baustein. Wir wollen ihnen auf den Grund gehen – und mit denen reden, die sich mit diesem Thema schon lange beschäftigen. Zum Beispiel mit Maria Klunke, Staatsanwältin i.R., die viele Anklagen geschrieben und Strafmaße gefordert hat, und einem Richter, der schon viele Urteile fällen musste. Wir besuchen das Gericht in Wiesbaden, und sind auch bei einer Verhandlung live dabei. Nicht zuletzt wollen wir uns auch Gedanken machen über Sinn und Unsinn des Sakramentes der Versöhnung – die Beichte... Wir sind gerade dabei, Gespräche mit einem Gefängnisseelsorger und einer inhaftierten Person zu organisieren und hoffen sehr, dass das klappt.

Wann Mo 15.2. 17 - 19 Uhr Gemeindezentrum, großer Saal, NOR
2. Termin: Besuch einer Gerichtsverhandlung – wird noch
und bekanntgegeben
3. Termin: Besuch in einer JVA (geplant) - wird noch bekannt-
Wo gegeben

Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Kontakt Frank Schindling, f.schindling@st-birgid.de, 06122/588670



Alexandra Chytry, Eleonora Kerstan, Frank Schindling

Man kann es nur schwer beschreiben – Taizé musst DU erleben...
Rund 200.000 Jugendliche aus aller Welt kommen pro Jahr in diesen Ort in Frankreich und kehren begeistert nach Hause zurück.

Foto: Anne
Goerlich-Baumann

Taizé – das ist ...

Kirche und Gottesdienst mal völlig
anders

Weißbrot und Käse

Essensschlange

Lieder, die nicht aus dem Ohr
und aus dem Herzen gehen

Ein „Kloster“ für Jugendliche

Junge Leute aus aller Herren Länder

Gemeinschaft – und jeder hilft mit

Gott und den eigenen Glauben (neu)
entdecken



Infobox

27

Wann Di 16.2. 19.15 Uhr Vortreffen Gemeindezentrum, NOR

und Mo 29.3. – So 4.4. Fahrt nach Taizé, Frankreich

Wo Sa 10.4. 18 Uhr Vorstellungsgottesdienst, ERB

Wie viel 180 Euro für den Transfer, Unterbringung und Vollverpflegung
Weitere Infos (inkl. Bankverbindung) folgen rechtzeitig

Kontakt f.schindling@st-birgid.de



Frank Schindling, Pawel Meisler und der AK Jugend



Niemand will „unfair“ behandelt werden. Weder im Sport, noch in Familie, Schule, Beruf oder sonstwo im Leben.

Trotzdem geht's in unserer Welt an vielen Stellen ziemlich unfair zu. Ob es die Chance auf Bildung, der Zugang zu sauberem Wasser oder ein gerechter Lohn ist - „fair“ ist vieles leider nicht. Und damit garantiert auch nicht im Sinne Jesu. Nehmen wir das wahr? Und wenn ja: Was können wir tun?

In diesem Baustein wollen wir den Basis-Baustein „Die Welt fairändern“ vorbereiten - und, wer weiß, vielleicht gibt's auch ein „faires Essen“ für alle?

Wenn Du Lust hast, mal einen völlig anderen Gottesdienst vorzubereiten, den ja eh alle Firmanden besuchen werden (also Du auch) – dann bist Du hier genau richtig.

Wann	Di	16.2.	19 - 20.30 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
und	Mi	24.2.	17.30 - 19 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
Wo	Mi	3.3.	17.30 - 19 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
	So	7.3.	11 Uhr	Jugendgottesdienst, Kirche BIE

Kontakt Frank Schindling, f.schindling@st-birgid.de, 06122/588670



Frank Schindling und Gäste



Collage: Barbara Yriöven

Politiker sind bekanntlich auch nur Menschen. Und manchmal sogar Christen. Aber wie lebt eigentlich ein Politiker sein Christsein - wenn seine Partei in einer bestimmten Frage etwas will, was mit der Botschaft Jesu nur schwer zusammenpasst? Was sind die besonderen Herausforderungen? Welche Rolle spielt der Glaube, welche das persönliche Gebet?

Diese und andere Fragen wollen wir sammeln - und dann mit namhaften Politikerinnen und Politikern aus der Landes- und Stadtpolitik ins Gespräch kommen.

Infobox

29

Wann	Di 16.2.	17 - 18 Uhr	Gemeindezentrum, kleiner Saal, NOR
und	Fr 19.2.	16 - 17.30 Uhr	Gemeindezentrum, kleiner Saal, NOR
Wo	Di 23.2.	16.30 - 18 Uhr	Gemeindezentrum, kleiner Saal, NOR
	Di 2.3.	16.30 - 18 Uhr	Gemeindezentrum, kleiner Saal, NOR

Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Kontakt Frank Schindling, f.schindling@st-birgid.de, 06122/588670

September '26	Oktober '26	November '26	Dezember '26	Januar '27
01 Di	01 Do	01 So	01 Di 13	01 Fr Neujahr
02 Mi	02 Fr	02 Mo 8 KW 45	02 Mi	02 Sa
03 Do	03 Sa Tag der Deutschen Einheit	03 Di	03 Do 8	03 So
04 Fr	04 So	04 Mi 9	04 Fr	04 Mo KW 01
05 Sa	05 Mo KW 41	05 Do 10	05 Sa	05 Di
06 So	06 Di	06 Fr 6 7	06 So	06 Mi Heilige drei Könige
07 Mo KW 37	07 Mi	07 Sa	07 Mo KW 50	07 Do
08 Di	08 Do	08 So	08 Di 13	08 Fr
09 Mi	09 Fr	09 Mo KW 46	09 Mi 12	09 Sa
10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So
11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo KW 02
12 Sa	12 Mo KW 42	12 Do	12 Sa	12 Di
13 So	13 Di	13 Fr 6	13 So	13 Mi
14 Mo KW 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo KW 51	14 Do
15 Di	15 Do 1 3	15 So	15 Di 13 14	15 Fr
16 Mi	16 Fr	16 Mo 11 KW 47	16 Mi	16 Sa
17 Do	17 Sa	17 Di 8 14	17 Do	17 So
18 Fr	18 So	18 Mi 7	18 Fr	18 Mo KW 03
19 Sa	19 Mo 2 KW 43	19 Do 10	19 Sa	19 Di
20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi
21 Mo KW 39	21 Mi	21 Sa 9	21 Mo KW 52	21 Do
22 Di	22 Do 1	22 So 3 BASIS 1	22 Di	22 Fr
23 Mi	23 Fr	23 Mo KW 48	23 Mi	23 Sa
24 Do	24 Sa	24 Di 14	24 Do Weihnachten	24 So
25 Fr	25 So 1	25 Mi 4 12	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag	25 Mo KW 04
26 Sa	26 Mo KW 44	26 Do 5 10	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag	26 Di
27 So	27 Di	27 Fr 11	27 So	27 Mi
28 Mo KW 40	28 Mi 4	28 Sa 9	28 Mo KW 53	28 Do
29 Di	29 Do 5	29 So	29 Di	29 Fr
30 Mi	30 Fr 6 7	30 Mo KW 49	30 Mi	30 Sa
	31 Sa		31 Do	31 So 4

Februar '27	März '27	April '27	Mai '27	Juni '27
01 Mo 15 KW 05	01 Mo 24 29 KW 09	01 Do	01 Sa Tag der Arbeit	01 Di
02 Di	02 Di 20	02 Fr	02 So	02 Mi
03 Mi	03 Mi 19 21 28	03 Sa	03 Mo KW 18	03 Do
04 Do 16	04 Do 21	04 So	04 Di	04 Fr FIRMPROBE
05 Fr	05 Fr 27	05 Mo KW 14	05 Mi	05 Sa FIRMUNG
06 Sa	06 Sa 26 28 30	06 Di 35	06 Do Christi Himmelfahrt	06 So FIRMUNG
07 So	07 So 19 BASIS 3	07 Mi 38	07 Fr	07 Mo KW 23
08 Mo Rosenmontag KW 06	08 Mo 24 29 KW 10	08 Do	08 Sa 41	08 Di
09 Di	09 Di 31	09 Fr 36	09 So	09 Mi
10 Mi Aschermittwoch	10 Mi	10 Sa 18 BASIS 4	10 Mo KW 19	10 Do
11 Do 16	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Fr	12 Fr 27 32	12 Mo 37 KW 15	12 Mi	12 Sa
13 Sa 15	13 Sa 30 33	13 Di	13 Do	13 So
14 So	14 So 31	14 Mi	14 Fr	14 Mo KW 24
15 Mo 17 KW 07	15 Mo 29 KW 11	15 Do 39	15 Sa	15 Di
16 Di 18 19 20	16 Di	16 Fr	16 So Pfingstsonntag	16 Mi
17 Mi	17 Mi 31	17 Sa 37 39 32 KW 20	17 Mo Pfingstmontag	17 Do
18 Do 21	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Fr 20	19 Fr 32	19 Mo KW 16	19 Mi	19 Sa
20 Sa 22 23	20 Sa 30	20 Di 35	20 Do 42	20 So
21 So 15	21 So Palmsonntag	21 Mi 38	21 Fr BASIS 5	21 Mo KW 25
22 Mo 24 KW 08	22 Mo KW 12	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Di 20 21 25	23 Di	23 Fr 36	23 So	23 Mi
24 Mi 19 26	24 Mi	24 Sa 36 39 40	24 Mo KW 21	24 Do
25 Do	25 Do 34	25 So	25 Di	25 Fr
26 Fr 27	26 Fr Karfreitag	26 Mo KW 17	26 Mi	26 Sa
27 Sa 16 28	27 Sa	27 Di 35	27 Do Fronleichnam	27 So
28 So	28 So Ostersonntag	28 Mi 38	28 Fr	28 Mo KW 26
	29 Mo Ostermontag KW 13	29 Do	29 Sa 42	29 Di
	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
	31 Mi 18		31 Mo KW 22	



Pia Knechtel, Till Pfannschilling



Musik begleitet die Menschen schon seit Anbeginn der Zeit. Auch der Gottesdienst wird von Musik untermalt. Doch welche Rolle spielt Musik eigentlich?

In diesem Baustein betrachten wir, wie Musik uns mit Gott verbinden kann.

Bei unseren Treffen beschäftigen wir uns mit Kirchenmusik früher und heute, damit, wie Musik

helfen und kann, Gott näher zu kommen, und damit, wie wir selbst Musik machen können.

Dann wollen wir natürlich auch selbst kreativ werden: Wir schreiben eigene Songs oder geben bekannten Kirchenliedern einen neuen Klang: Ob modern, chillig, laut oder ganz anders - alles ist erlaubt.

Am Ende präsentieren wir unsere Ergebnisse bei einem Pray'n'Pub.

32

Infobox

Wann	Do	18.2.	19 Uhr	kleiner Saal im UG, BIE
und	Di	23.2.	19 Uhr	kleiner Saal im UG, BIE
Wo	Mi	3.3.	19 Uhr	kleiner Saal im UG, BIE
	Do	4.3.	18.15 Uhr	kleiner Saal im UG, BIE

Was mitbringen Lust auf Musik, ein Instrument (falls vorhanden)

Kontakt Till Pfannschilling, 015905431675, till@pfannschilling.de
Pia Knechtel, 015789649807, piamarie.knechtel@web.de



Jugendkirche KANA

Frauen erleben viele Formen von (sexualisierter) Gewalt: Von einem Blick, einer Gestik, Mimik, über Worte, Laute, Greifen, Grabschen bis zur Vergewaltigung. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sind eine Reaktion auf diese vorgefundene Realität auch bei uns in Deutschland. In diesem Modul, das nur für Frauen* ist, wollen wir nicht nur Selbstverteidigung üben, sondern auch lernen, wie Grenzen setzen in der Kommunikation funktioniert. Darüber hinaus wird es darum gehen, welche Rolle Frauen in Glauben und Kirche haben. Dieses Modul findet in Kooperation mit Conni Dinges von der Koordinationsstelle Gewaltprävention Echt&Stark statt, die mit uns einen kleinen Wendo Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs halten wird. Der Kurs startet und endet gemeinsam mit dem Modul „Wann ist ein Mann ein Mann?“. Dazwischen wird nach Geschlecht getrennt.



Grafik: pixabay

KANA
JUGENDKIRCHE

Infobox

33

Wann Sa 20.2. 10 - 16 Uhr

und wo KANA (Pfarrsaal), Kellerstr. 35, 65183 Wiesbaden

Mit wem Alexander Sommer, Conni Dinges, Clara Vogel und Thomas Klima

Was mitbringen sportliche Kleidung

Kontakt Clara Vogel, 0611 95 00 60 18, c.vogel@jugendkirche-kana.de

Ein Mittagessen und Getränke werden gestellt.

Dieses Modul richtet sich an jede/n, der oder die sich als Frau identifiziert.



Wann ist ein Mann ein Mann?

Jugendkirche KANA



Foto: Pixabay

1984 hat Herbert Grönemeyer gefragt: "Wann ist ein Mann ein Mann?" Und gleich mehrere widersprüchliche Antworten angeboten. Was bedeutet Männlichkeit in Zeiten, in denen Vorbilder sich stark unterscheiden und alte Ideale aufbrechen? Gibt es eine neue Männlichkeit? Welche Auswirkungen haben Männlichkeitsbilder auf unser Leben? Was sagen Soziologie, Kriminalstatistiken und Feminismus dazu? Welchen Ein-

fluss hat Social Media? Welche Relevanz hat das männliche Geschlecht in Glaube und katholischer Kirche und was folgt daraus? Dieses Modul ist nur für Männer* und findet in Kooperation mit Alexander Sommer vom Jugendzentrum

Georg-Buch-Haus statt, der mit uns auch die Methode „Kampfespiele“ erproben wird. Der Kurs startet und endet gemeinsam mit dem Modul „Selbstbehauptung für Frauen“. Dazwischen wird nach Geschlecht getrennt.



Wann Sa 20.2. 10 - 16 Uhr

und wo KANA (Pfarrsaal), Kellerstr. 35, 65183 Wiesbaden

Mit wem Alexander Sommer, Conni Dinges, Clara Vogel und Thomas Klima

Was mitbringen sportliche Kleidung

Kontakt Clara Vogel, 0611 95 00 60 18, c.vogel@jugendkirche-kana.de

Ein Mittagessen und Getränke werden gestellt.

Dieses Modul richtet sich an jede/n, der oder die sich als Mann identifiziert.



Simone Koch, Eleonora Kerstan, Thierry Rugira

Kein Leben ohne Sterben. Und doch ist das Sterben – ganz anders als geboren werden - für viele von uns kein alltägliches Thema. Häufig begegnen wir ihm mit Unsicherheit, Angst oder Sprachlosigkeit. Deshalb wollen wir uns in diesem Baustein behutsam in drei Treffen mit Fragen rund um Leben, Sterben und Trauer auseinandersetzen.

Erstes Treffen: Was ist uns im Leben wichtig? Wovor haben wir Angst? Und wie kann der Glaube durch Krisen tragen?

Zweites Treffen: wir besuchen das Hospiz ADVENA in Erbenheim. Dort erfahren wir, wie sterbende Menschen individuell begleitet werden – stationär oder zuhause durch ambulante Teams. Im Gespräch mit Mitarbeitenden lernen wir unterschiedliche Wege kennen, mit Sterben und Abschied umzugehen. Dabei spielen auch persönliche, religiöse und kulturelle Prägungen eine wichtige Rolle.

Drittes Treffen: hier geht es um Trauer und die Begleitung von Menschen nach einem Verlust. Zwei Trauerbegleiterinnen aus dem Team von St. Birgid berichten von ihren Erfahrungen und davon, wie individuell Trauer erlebt wird. Abschließend schauen wir den Film „Gott“, der Fragen nach Selbstbestimmung, Sterbehilfe und dem Wert des Lebens aufwirft. Gemeinsam tauschen wir uns über die Gedanken aus, die der Film hinterlässt, und über die Orientierung, die uns unser Glaube geben kann.



Foto Terrasse: Hospiz Advena



Foto Film: Constantin Film

Infobox

35

Wann Mo 22.2. 17 - 19 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
und Mo 1.3. 17 - 19 Uhr Besuch Hospiz ADVENA, Bahnstr. 18, ERB
Wo Mo 8.3. 17 - 19 Uhr Gemeindezentrum, großer Saal, BIE
Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Kontakt Simone Koch: simone_koch@web.de , 0176 36338874
Eleonora Kerstan: e-kerstan@t-online.de , 0172 6708313
Thierry Rugira: t.rugira@st-birgid.de



AK Jugend und Frank Schindling



Foto: letzter Firmkurs
24/25
von Niklas Löhr
Fotos rechts:
Der Pub von innen und
außen

Jeden ersten Donnerstag im Monat öffnet unser pfarreigener St. Patrick's Pub im Kinder- und Jugendhaus in Bierstadt für alle Jugendlichen der Pfarrei.

Wir beginnen immer mit einer gemeinsamen Andacht im Altarraum, die immer jemand anderes von uns vorbereitet. Danach geht es ab in den Pub, wo viel geredet, gespielt und gelacht wird - köstliches zum Essen gibt es natürlich auch.

Und DU kannst dieses besondere Highlight für alle Jugendlichen selbst einmal erleben und vor allem vorbereiten. Wir wollen die Andacht vorbereiten und zudem auch in der Küche aktiv werden – den Glauben mit Vergnügen kombinieren! Seid ihr dabei?

Wann	Di 23.2. 18.30 Uhr	Planung
und Wo	Do 4.3. 17 Uhr	Vorbereitungen & Pray'n'Pub
		St. Patrick's Pub im Kinder- und Jugendhaus - Patrickstr. 12, BIE
Mit wem	Leiterinnen und Leiter aus dem AK Jugend, Frank Schindling	
Kontakt	Niklas Löhr, 0170 9495821, loehr-niklas@web.de	



Florian Martin Fauth, Johannes Mockenhaupt

Der Frankfurter Flughafen zählt zu den größten in Europa und ist der größte in Deutschland.

Alleine letztes Jahr flogen vom Flughafen rund 55 Millionen Passagiere zu mehr als 130 Zielen weltweit. Erst im April ist das neue Terminal 3 eröffnet worden und somit rechnet der Betreiber Fraport mit jährlich über 65 Millionen Fluggästen. Aber nicht nur Freude findet man am Flughafen, sondern auch Traurigkeit und Abschiedsschmerz.

In diesem Baustein beschäftigen wir uns mit dem Flughafen Frankfurt und erleben beim Besuch religiöse Orte aber auch die Sozialarbeit für Menschen, die am Flughafen gestrandet sind.



Foto: Florian Martin Fauth

Infobox

37

Wann Mi 24.2. 18 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
und wo Sa 6.3. 9 Uhr Exkursion zum Flughafen
Vorstellungsgottesdienst: So 14.3. in BIE um 11 Uhr

Was mitbringen Schülerkarte und Geld für die Flughafenrundfahrt (19 Euro)

Kontakt Florian Martin Fauth
0178/1893072, Florian-Martin-Fauth@gmx.net



Cordula Read



Foto: Pixabay

Kann man sein Leben selbst gestalten oder wird es durch die Umstände bestimmt?

In diesem dreiteiligen Workshop besprechen wir folgende Themen:

- Brauche ich Lebensziele? Für was soll das gut sein?
- Wie erreiche ich langfristige Ziele?
- Warum schließen sich Planung und Spontanität nicht aus?
- Was unterscheidet Ziele von Werten?
- Zielharmonien und Zielkonflikte.
- Was tun, wenn's mal nicht so läuft?

Lust Dein Leben selbst in die Hand zu nehmen?

Dann bist Du hier richtig!

Wann Fr 26.2. 15 - 17.30 Uhr Gemeindezentrum, großer Saal, NOR
und Wo Fr 5.3. 15 - 17.30 Uhr Gemeindezentrum, großer Saal, NOR
Fr 12.3. 15 - 17.30 Uhr Gemeindezentrum, großer Saal, NOR
Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Was mitbringen Die Offenheit Dich auf die Meta-Ebene des Lebens zu begeben

Kontakt Cordula Read, 0177 5969219, cordula.read@o2mail.de



Jarita Gielow, Ina Standhaft

In diesem Firmbaustein gestaltest du etwas, das bleibt. Beim ersten Treffen sprechen wir über verschiedene Gebetsformen. Beim zweiten Termin knüpfen wir einen Rosenkranz und beim dritten Termin schauen wir gemeinsam darauf, wie man den Rosenkranz betet und warum er für viele Menschen ein echter Anker im Alltag ist. So nimmst du nicht nur ein selbst gemachtes Erinnerungsstück aus deiner Firmzeit mit, sondern auch eine Gebetsform, die dich weiter begleiten kann.



Foto und Grafik: Pixabay



Infobox

39

Wann Sa 27.2. 14 - 15.30 Uhr Gemeindezentrum, ERB
und Mi 3.3. 17 - 18.30 Uhr Gemeindezentrum, ERB
Wo Sa 6.3. 16.30 - 18 Uhr Gemeindezentrum, ERB
Vorstellungsgottesdienst: Sa 6.3, 18 Uhr, ERB

Kontakt Jarita Gielow: leah-jarita.gielow@outlook.com
Ina Standhaft, ina.standhaft@icloud.com



Ursula Horsten und Astrid Scheit



Foto: Pixabay

Wir wollen gemeinsam naturwissenschaftliche Phänomene experimentell untersuchen – mit überraschenden Effekten und Momenten, die dich zum Staunen bringen.

Welche Kräfte wirken in der Natur? Wie präzise sind die Abläufe? Wie greift alles ineinander?

Über das Staunen kommen wir ins Reden:

- Was bedeutet es, dass die Schöpfung „so wunderbar gestaltet“ ist?
- Ist unser Staunen nur ein Gefühl – oder vielleicht ein Zugang zu Gott?
- Wie begegnen sich naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Glaube?
- Widersprechen sie sich – oder ergänzen sie sich?

Mit unseren Ideen geht's dann raus in die Natur
– mit offeneren Augen?

Wann Mo 1.3. 17 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
und Mo 8.3. 17 Uhr Kinder- und Jugendhaus BIE
Wo Mo 15.3. 17 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
Vorstellungsgottesdienst: So 11.4. BIE

Mit wem Ursula Horsten und Astrid Scheit

Kontakt ursula.horsten@t-online.de



Pauline Bernard

Trad-Wives, bedeckte Kleidung, Homophobie. Der Glaube auf TikTok, Instagram und Co. hat viele Gesichter. Doch wie viel christlicher Glaube steckt eigentlich wirklich dahinter? In diesem Baustein

schauen wir uns an, welche Botschaften über Glauben auf Social Media verbreitet werden. Anschließend analysieren wir verschiedene Meinungen und Trends und prüfen, was Jesus wirklich gesagt hat. Zum Schluss werden wir selbst kreativ: Ihr entwickelt eigene positive und authentische Beiträge



Foto: Pixabay

rund um das Thema Glauben, die wir dann auf unseren Kanälen posten können – Posts, Ideen oder kurze Formate, die zeigen, was Glauben heute bedeuten kann. Ist der christliche Glaube wirklich so, wie ihn uns Social Media vermitteln möchte? Darüber möchte ich mit euch ins Gespräch kommen und über Fehlvorstellungen aufklären.

Infobox

41

Wann Sa 6.3. 19 Uhr Gemeindezentrum, NOR

und Sa 13.3. 19 Uhr Gemeindezentrum, NOR

Wo Sa 20.3. 19 Uhr Gemeindezentrum, NOR

Vorstellungsgottesdienst: So 21.3., 9.30 Uhr Christ König, NOR

Kontakt Pauline Bernard

pauline-bernard@web.de



Filmportrait der Kirche Christ König in Nordenstadt

Niklas Löhr, Emma Hucke, Thomas Hucke

Foto: Thomas Hucke



Video vom
letzten Firmkurs
2024/2025



Wir wollen mit euch zunächst die Geheimnisse des Kirchorts Nordenstadt und der Kirche erkunden. Anschließend überlegen wir uns zusammen ein Drehbuch, um die Kirche in einem kurzen Video vorzustellen.

Beim nächsten Termin werden wir dann das benötigte Material mit Handy, Kamera und Drohne filmen und kommentieren.

Zum Abschluss werden wir unseren Vorstellungsfilm schneiden und im Rahmen von Pray-und-Pub vorstellen und auf der Homepage veröffentlichen.

Wann Di 9.3. 18 Uhr Sitzungssaal, Backoffice, NOR

und So 14.3. 10.30 Uhr Filmaufnahmen in NOR

Wo Mi 17.3. 18 Uhr Schneiden in NOR

Vorführung Do nach Absprache bei Pray'n'Pub oder meet@paddy's

Kontakt Niklas Löhr, loehr-niklas@web.de



Pauline Bernard, Armin Hellinger, Ilona Betbakous,
Ministranten-Leitungsteam DEL/NOR

Dieser Baustein bringt dich vielleicht nicht ins Rampenlicht – aber dafür mitten in eine starke Gemeinschaft. Hier geht es um Zusammenhalt, gemeinsame Erlebnisse und darum, selbst aktiv zu werden. Als Teamer kannst du Verantwortung übernehmen, eigene Ideen einbringen und zusammen mit anderen etwas auf die Beine stellen. Gleichzeitig hast du die Chance, deinen Glauben auf eine persönliche und lebendige Weise zu entdecken. Hast Du Lust? – Dann komm zu den Minis. Rund 200 Minis gibt es in unserer Pfarrei St. Birgid und wir suchen immer Unterstützung! Von 9 bis 53 Jahren ist alles vertreten. Die Messdiener bilden eine starke Gemeinschaft und machen weit mehr als nur ihren Dienst im Gottesdienst. So findet z. B. zweimal jährlich eine Mini-Wochenend-Freizeit für alle Minis der Kirchorte Christ König Nordenstadt und St. Stephan Delkenheim statt. Und hier kommst DU ins Spiel: Sei Mitglied im Ministranten-Leitungsteam für eine Wochenend-Freizeit. Übernimm Verantwortung für andere, gestalte alleine oder mit anderen zusammen ein Projekt/Work-Shop/Andacht, lebe deinen Glauben und erfahre mehr über die Ministranten-Gruppe.



Foto: Pfarrbriefservice

Infobox

43

Wann Fr 12.3. 19 Uhr Gemeindezentrum, NOR
und Fr 19.3. 19 Uhr Gemeindezentrum, NOR
Wo Fr 16.4. – So 18.4. Jugendbegegnungsstätte Kirchähr
Vorstellungsgottesdienst: So 25.4. 9.30 Uhr, Kirche NOR

Für wen Für alle, die sich für die Messdienerarbeit interessieren und für die, die schon Mini sind oder die, die es (wieder) werden wollen.

Kontakt Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Verdun – Ort des Krieges, des Friedens und der Versöhnung

2 Tage

Alexandra Chytry, Anne-Cathrin Hein



Foto: privat

Von einem Kampf zwischen den Nationen bis zu einem Kampf für den Frieden: Das hat die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert stark geprägt. Die Schlacht von Verdun 1916 war eines der dramatischsten Ereignisse der europäischen Geschichte. Lange hatten

die Europäer das Glück in Frieden zu leben. Aber dieser Friede ist nicht selbstverständlich, wie wir in jüngster Zeit erfahren mussten. Er muss gewünscht sein. Deshalb stellen wir uns folgende Fragen: Geht der Friede in Europa mich etwas an? Was kann ich als Christ dafür tun?

Mit den Gemeindebussen wollen wir an zwei Tagen mit euch verschiedene Stationen in Verdun besuchen, die uns nur erahnen lassen, wie grausam und sinnlos Kriege sind und wie wichtig es ist, dass wir aus diesen Tragödien lernen und uns aktiv für den Frieden einsetzen.

- Wann** Sa 13.3. – So 14.3. Fahrt nach Verdun
- und Wo** Sa 13.3. um 6 Uhr Abfahrt nach Verdun an der Kirche NOR
- Kosten** 100 Euro für die Zweitagesfahrt (mit Übernachtung) nach Verdun.
Teilnahme nur nach vorheriger Überweisung möglich:
Stichwort „Verdun + Name des Teilnehmenden“
Konto St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
- Kontakt** Alexandra Chytry, alex@chytry.net, 01578/569 96 79



Matthias Quack, Armin Hellinger, Ilona Betbakous

„Bleibt hier und wacht mit mir“, hat Jesus am Abend vor seinem Tod zu seinen Jüngern gesagt. Diesen Satz nehmen wir ernst! Wir machen mit ihm die Nacht durch, ohne Wenn und Aber! Unser Baustein ist also definitiv nichts für Schlafmützen! In dieser Nacht könnt ihr Gesellschaftsspiele spielen, euch unterhalten, Musik machen (nur nicht zu laut), mal für euch alleine sein, euch mit eurem Glauben auseinandersetzen und vieles mehr; aber nicht wie die Jünger am Ölberg... schlafen.

Wir wollen uns gemeinsam mit spannenden Texten und Geschichten beschäftigen, es gibt Gebetszeiten in der Gruppe, und ein kurzer Nachspaziergang ist auch geplant.

Eine Besonderheit des Bausteins ist es, dass wir nicht nur (wie in den anderen Bausteinen) mit einem Gottesdienst abschließen, sondern auch damit anfangen! Wir feiern im Gründonnerstags-Gottesdienst das Letzte Abendmahl Jesu, bevor wir mit ihm Nachtwache halten.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Karfreitagmorgen, schließen wir noch mit der Karfreitagsliturgie ab, bevor ihr dann nach Hause ins Bett gehen dürft. 😊



Foto: Pixabay

Ihr werdet diese außergewöhnliche Vorbereitung auf das nahe Osterfest bestimmt noch lange in guter Erinnerung behalten!

Infobox

45

Wann Von Gründonnerstagabend bis Karfreitagmorgen

und Wo vom 25.3., 20 Uhr bis 26.3., 11 Uhr, in Christ-König, NOR

Mit wem Matthias Quack, Armin Hellinger, Ilona Betbakous

Kontakt Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Der Heilige Geist zur Firmung – damit's UNSER Fest wird

Frank Schindling, Johannes Mockenhaupt, Pawel Meisler



Fotos: Pixabay

Keine Angst: Es geht hier nicht um Gespenster. Wohl aber um einen Geist – nämlich den Heiligen Geist. Während der Firmvorbereitung, insbesondere während der Firmtage werdet Ihr viel von ihm hören...

Der Geist bewirkt viel – wenn man ihm den Raum gibt. Und das wollen wir tun: So wollen wir uns beGEISTern für den Firmgottesdienst, ein Thema suchen, ein Bild dazu gestalten, vielleicht Texte wählen, Aktionen überlegen und mehr. Damit die Firmung UNSER Fest wird...

Wann	Di	6.4.	17 - 18.30 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
und	Di	20.4.	17 - 18.30 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
Wo	Di	27.4.	17 - 18.30 Uhr	Sitzungssaal Backoffice, NOR
Kontakt	Frank Schindling, f.schindling@st-birgid.de, 0 61 22/58 86 70			



Pauline Bernard, Ilona Betbakous, Armin Hellinger

Brot, Brötchen, Gebäck, Marmelade, Honig. All das landet vermutlich bei vielen von euch morgens auf dem Frühstückstisch. Doch wie wird das alles überhaupt hergestellt? Und ist diese Herstellung mit unseren christlichen Werten vereinbar? Das wollen wir in drei Treffen mit euch herausfinden. Im ersten Treffen werden wir gemeinsam mit einem Imker sprechen, der uns alles über die Honiggewinnung und das Verhalten von Bienen erklärt.

Am zweiten Termin besuchen wir gemeinsam den Scholzenhof in Nordenstadt, wo wir mehr über Getreidegewinnung und Butterherstellung lernen. Außerdem erfahrt ihr mehr über die Arbeit auf einem Bauernhof und die damit verbunden Konflikte. Nach dem Besuch auf dem Scholzenhof wollen wir noch gemeinsam Marmelade kochen.

Am letzten Tag treffen wir uns vor dem Gottesdienst in Nordenstadt, in welchem wir den Baustein vorstellen werden, und backen gemeinsam Brötchen, die wir dann mit der selbstgekochten Marmelade und anderen Leckereien der Gemeinde zum Kirchenkaffee anbieten.



Fotos: Pixabay

Infobox

47

Wann	Fr	9.4.	19 Uhr	Gemeindezentrum, Jugendraum, NOR
und	Sa	24.4.	12 Uhr	Gemeindezentrum, NOR und Scholzenhof
Wo	So	25.4.	8 Uhr	Gemeindezentrum, Jugendraum, NOR
	So	25.4.	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst, NOR, danach Kirchen-Kaffee

Was mitbringen Schürze zum Kochen, Brettchen und Messer zum Schneiden

Kontakt Armin Hellinger, 0171/7352958, armin.hellinger@gmx.net



Jugendkirche KANA, Clara Vogel, Thomas Klima

Fotos: Clara Vogel, KANA



Nie wieder ist jetzt! Der Slogan für Demokratie und Vielfalt ruft uns auf, mit der Geschichte in Berührung zu bleiben. Genau das wollen wir in diesem Baustein wortwörtlich tun. Schnell kommen mit Blick auf die deutsche Geschichte die Bilder von Auschwitz und Buchenwald in den Sinn; dabei gab es das menschenunwürdige Morden der Nationalsozialisten auch in unserer unmittelbaren Nähe. Konkret werden wir die Euthanasieanstalt in Hadamar aufsuchen und erfahren, wie dort systematische Morde in der NS-Zeit organisiert wurden. Zuvor wollen wir in Wiesbaden Orte nationalsozialistischer Verbrechen kennenlernen. In Zeiten von Hate-Speech, Verschiebungen von politischen Grenzen und Angesichts innerdeutscher sowie internationaler Entwicklungen, nehmen wir Vergangenheit und Gegenwart in den Blick und bedenken was all das mit uns als Christ*innen zu tun hat.

- Wann** Mo 12.4. 18 - 21 Uhr „Sprache & Politik, Spuren in Wiesbaden“
und wo Jugendkirche KANA (Pfarrsaal), Kellerstr. 35, 65183 Wiesbaden
Sa 17.4. 8.45 - 16 Uhr Exkursion Gedenkstätte Hadamar
Die Exkursion nach Hadamar erfolgt mit dem Zug.
Start- und Endpunkt ist der Bahnhof in Niedernhausen.
- Was mitbringen** Verpflegung und gegebenenfalls Fahrkarte nach Hadamar
- Kontakt** Clara Vogel, 0611 95 00 60 18, c.vogel@jugendkirche-kana.de



Frank Schindling, Pawel Meisler

... sagt sich so leicht! Was es aber bedeutet, steht auf einem ganz anderen Blatt.

Du kannst alles, wenn du nur willst – das wird uns von allen Seiten erzählt. Was aber, wenn man plötzlich Grenzen gesetzt bekommt? Was bedeutet es, wenn Menschen mit Behinderungen leben (müssen)? Wenn sie im Rollstuhl ihr Leben führen, oder nichts sehen können, oder nichts hören?

Wir wollen das nachfühlen – und in Rollstühlen in Wiesbaden unterwegs sein. In der „Dunkelbar“ im Schloss Freudenberg erfahren, wie es ist, nichts sehen zu können. Wir wollen überlegen, wie behindertenfreundlich unsere Welt ist, und was es heißt, an Grenzen zu stoßen – und wo denn die eigenen Grenzen liegen.

Auch wir können nämlich gerade nicht alles – sind so gesehen irgendwie und irgendwo vielleicht selbst auch „behindert“ - oder werden behindert bei dem, was wir gerne tun würden, aber nicht können oder dürfen...



Fotos: Pixabay

Infobox

49

Wann Mi 7.4. 17 - 18.30 Uhr Gemeindezentrum, kleiner Saal UG, BIE

und Mi 21.4. 14.30 - 17 Uhr Schloss Freudenberg

Wo Mi 28.4. 16 - 18.15 Uhr hinter der St. Bonifatiuskirche
Vorstellungsgottesdienst nach Vereinbarung

Wie viel 10 Euro (Eintritt Schloss Freudenberg/Rollstuhlverleih)

Bitte zum 1. Termin mitbringen!

Kontakt f.schindling@st-birgid.de



Wie – Gesicht zeigen?

Dieter Zöll



Fotos: Dieter Zöll

Du bist katholisch. Es ist Deine Entscheidung, was das für Dich bedeutet. Vielleicht suchst Du auf diese Frage noch Antworten, wie so viele? Denn so klar ist das nicht. Katholisch meint nicht zuerst unsere römisch-katholische Amtskirche. Vielmehr bedeutet es die allgemeine, die ganze Erde umfassende Kirche Christi. Wer katholisch ist, bekennt sich zu

dazu. Was heißt es für Dich, zu bekennen? Reicht es, dieses nur in Dir, in Deinem Herzen zu tragen, oder gehört da nicht auch etwas dazu wie „Farbe bekennen“ oder eben ein – Dein – „Gesicht zu zeigen“? Wie, ein Gesicht zeigen? Wie das gehen kann, dazu laden wir Dich ein. „Er-Fahre“ mit unserem Glaubensmopped KARL, wie es sich anfühlt, Menschen auf einen Kaffee oder Kakao einzuladen und zu schauen, ob sich ein Gespräch ergibt. Einfach als Katholik sein Gesicht zeigen, für unsere Kirche vor Ort, ansprechbar sein, nicht missionarisch. Und dabei auch etwas für sich selbst mitnehmen.

Bei unserem ersten Baustein-Treffen lernst Du unseren KARL kennen und wir gestalten uns zum besseren Erkennen T-Shirts für die Ausfahrt mit ihm. Am zweiten Treffen fahren wir mit KARL zu einem Spielplatz und schauen, was sich dort ergibt. Am dritten Treffen fahren wir zum GLOBUS in Nordenstadt und sind dort in vielleicht ungewohnter Umgebung ansprechbar.

50

Infobox

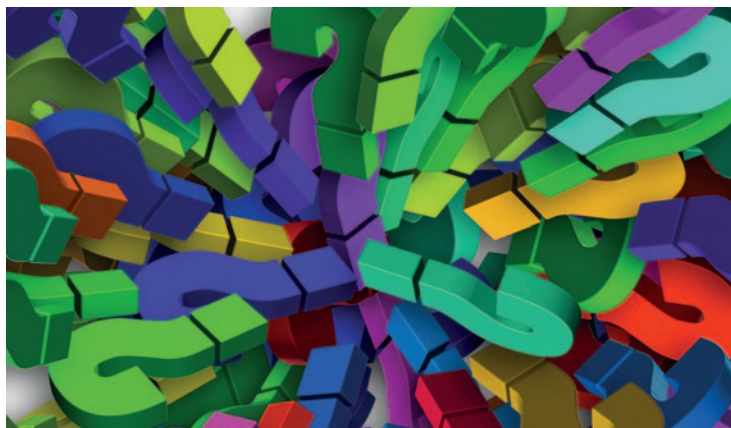
Wann Do 15.4. 17 - 18.30 Uhr Gemeindezentrum, NOR
und Sa 17.4. 15 - 16.30 Uhr z.B. Spielplatz Hainfeld, Nordenstadt
Wo oder Kurpark, Sonnenberg
Sa 24.4. 15 - 16.30 Uhr GLOBUS, Nordenstadt, anschließend
Vorstellungsgottesdienst 18 Uhr, ERB

Was mitbringen Gute Laune – und bitte Info zur T-Shirt-Größe (werden bemalt)

Kontakt Dieter Zöll, 171 / 5 66 88 49. E-Mail: md@zoell-wiesbaden.com



Pawel Meisler, Thomas Read, Frank Schindling



Fotos: Pixabay

Ja ja, das waren noch Zeiten, als die gute alte Sesamstraße uns und Generationen vor uns begeistert hat. Und Kinder mit Samson, Krümel, Ernie & Co die Welt erkundet haben...

Weil es an diesem Tag auch ums Erkunden geht, hat die Sesamstraßen-Titelmelodie „Wieso, weshalb, warum?“ diesem Baustein seinen Namen gegeben. Nicht trocken und langweilig, sondern mal ganz anders und oft überraschend wollen wir dem Glauben an Gott auf die Spur kommen. Ganz einfach und unkompliziert. Und so, dass es interessant ist und Spaß macht. Garantiert!

Wenn Ihr also Lust habt, einen spannenden Tag zu erleben und dabei Gemeinschaft zu erfahren, seid Ihr hier genau richtig!

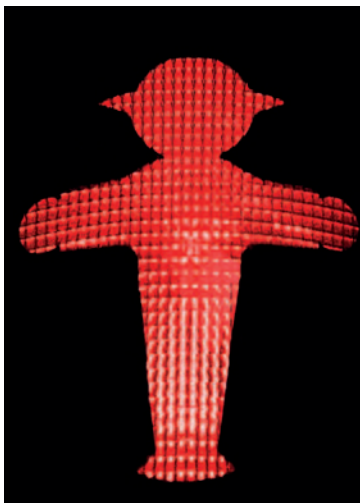
Infobox

51

Wann Sa 24.4. 9 - 19 Uhr Gemeindezentrum, ERB
und Wo Sa 24.4. 18 Uhr Vorstellungsgottesdienst, ERB
Kontakt Frank Schindling, f.schindling@st-birgid.de, 06122/588670



Birgid Meßwarb



Fotos: Pixabay

Haben gute Umgangsformen etwas mit dem Glauben zu tun oder nicht? In diesem Kurs werden in Kürze die derzeit aktuellen Umgangsformen vorgestellt – das ist für jeden von Interesse. Ferner soll dann der Bezug der Umgangsformen zum Glauben erarbeitet werden; haben beide etwas miteinander zu tun oder nicht – die Wertschätzung des Gegenübers respektive des Mitmenschen? Lasst euch auf dieses spannende Thema ein – ihre werdet schnell merken, da steckt viel mehr dahinter als gedacht...

Wann und wo Sa 8.5. 11 - 16 Uhr kleiner Saal im UG, BIE
Vorstellungsgottesdienst: So 9.5. 11 Uhr St. Birgid, BIE

Kontakt Birgid Meßwarb, Birgid Meßwarb, 0151 52580747,
Birgid.messwarb@gmail.com



Niklas Löhr, Pawel Meisler, Thomas Read, Frank Schindling

Der Arbeitskreis Jugend steht in St. Birgid für aktive und gelebte Jugendarbeit. Wir organisieren ehrenamtlich z. B. Gemeindefeste oder Messdieneraktionen. Dafür sind wir eine starke Gemeinschaft und haben zusammen viel Spaß z. B. bei gemeinsamen Pub-Abenden, auf Jugendfreizeiten oder bei gemeinsamen Spaßaktionen als Dankeschön für uns, wie es auch eine auf diesem langen Wochenende geben wird.



Einmal im Jahr fahren wir als AK-Jugend ein ganzes Wochenende zusammen weg. Dort fragen wir uns, worauf wir grundsätzlich auch im kommenden Jahr Wert legen, wohin wir als AK-Jugend wollen und welche Aktionen wir konkret dafür planen. Zwischen kreativer Planung in Kleingruppen und Besprechung und Austausch im Plenum wird außerdem unsere Gemeinschaft auf dieser gemeinsamen Fahrt sehr gestärkt.

Ihr habt Lust euch vor Ort ehrenamtlich in der Jugendarbeit zu engagieren und könnt euch daher vorstellen dem AK-Jugend beizutreten? Dann ist dieser Baustein für euch perfekt, um mal reinzuznippeln und, wenn ihr wollt, direkt den Einstieg zu finden!

Logo: Lioba Czichos

Infobox

53

Wann Do 27.5 – So 30.5.

und Start: direkt nach dem Fronleichnamfest in Erbenheim (ab 10 Uhr)
Wo mit Kleinbussen. Ende: Sonntag am frühen Abend
Vortreffen: Do 20.5. 18.30 Uhr kleiner Saal im UG, BIE

Mit wem Frank Schindling, Pawel Meisler, AK-Jugend

Was mitbringen 3-teilige Bettwäsche, Handtuch, Hausschuhe, Kalender
ca. 20 - 30 Euro in bar, Essen und Trinken ist alles inklusive

Kontakt Thomas Read, thomas.read@o2mail.de



Unsere Pfarrei St. Birgid lebt von vielen Kindern und Jugendlichen, die besonders durch die Gemeinschaft der Messdiener geprägt ist. Über das ganze Jahr verteilt gibt es etliche Aktionen für die vielen jungen Gesichter unserer Gemeinde. Neben MADs („Mini Action Days“, also Messdieneraktionstage), gibt es Gruppenstunden in den Orten, die alljährliche Sternsingeraktion und vieles mehr.

Sowohl diese Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit als auch Aktionen für die ganze Gemeinde wie Gemeindefeste, Paddy's Opens oder Weinstände, organisieren engagierte Jugendliche und junge Erwachsene zusammen im sogenannten AK Jugend. Dieser Arbeitskreis hat sich bei der Pfarreigründung 2014 gebildet. Die Jugendarbeit ist in St. Birgid nicht mehr wegzudenken und für viele Freunde im AK Jugend ist die Arbeit und die Menschen wie zu einer zweiten Familie geworden. Zudem haben wir eine Fußballmannschaft gegründet und es gibt jährlich mehrere Jugendfreizeiten, wo wir in Selbstversorgerhäuser mitten in der Natur – meist ins Ausland – fahren und eine unvergessliche Zeit zusammen erleben. Wenn ihr Lust habt, dabei zu sein, Aktionen mitzugestalten und Kirche ein junges Gesicht zu geben, dann meldet euch gerne bei uns oder eurem Firmbegleiter!

Mail: t.read@st-birgid.de oder über unsere sozialen Netzwerke. Apropos Social Media: Auch auf Instagram sind wir sehr aktiv (sogar mit zwei Accounts). Dort posten wir regelmäßig Videos von sämtlichen Aktionen und auch mal etwas lockere Reels. Schaut gerne mal rein für einen Einblick in unser Pfarreileben - und lasst gerne ein Follow da! :)



@MINIS_STBIRGID



@STBIRGID

Ansonsten könnt ihr auch gerne einfach mal vorbeikommen und uns kennenlernen – z. B. wenn unser pfarreigener Pub offen hat. In Bierstadt steht neben der Kirche ein Kinder- und Jugendhaus. Neben einem Messdiener- und Pfadfinderraum könnt ihr dort den urigen St. Patrick's Pub mit Theke, Getränkeautomat, Beamer und Dartraum finden!

Damit dieser besondere Ort auch zur Geltung kommt, gibt es verschiedene Formate, an denen unser Pub offen hat.

Pray'n'Pub: An jedem ersten Donnerstag im Monat sind alle Jugendlichen eingeladen, zuerst zu einer kurzen Andacht im Altarraum zusammen zu kommen, bevor es dann in den Pub geht und der Abend entspannt zusammen verbracht wird. Es geht immer um 19 Uhr los - die Andacht bereitet immer ein anderes Team aus dem AK Jugend vor. Meist kocht unser Pfarrer etwas Leckeres zu essen!

Meet@Paddy's: Jeden letzten Donnerstag im Monat öffnet unser Pub von 19 bis 23 Uhr für alle Interessierten mit Getränken, Snacks und nettem Beisammensein.

Paddy's Open: Etwa zwei Mal im Jahr - einmal rund um den St. Patrick's Day im März und einmal im Spätsommer öffnet der Pub freitags um 18.30 Uhr für alle seine Türen. Neben gutem Essen - vorbereitet von Pfarrer Frank Schindling und dem AK Jugend - und Getränken vom Tresen gibt es oft Live-Musik von einer Band!

Bitte vormerken:

Am Freitag, 4. September, feiern wir übrigens einen besonderen **Paddy's Open:** 10 Jahre Kinder- & Jugendhaus in Bierstadt. Kommt doch gerne mit euren Freunden und Familien vorbei. Das wird ein Fest - um 18.30 Uhr geht es los!





Das Gemeindeleben in St. Birgid findet auf 100 Quadratkilometern in sechs Kirchorten mit insgesamt rund 11.000 Katholiken statt. Zu unseren Kirchorten gehören St. Birgid in Bierstadt, St. Elisabeth in Auringen, Maria Aufnahme in Erbenheim, Herz Jesu in Sonnenberg, St. Stephan im Ländchesdom in Delkenheim und Christ König in Nordenstadt.

Hier finden sowohl Gottesdienste als auch jede Menge Aktivitäten über das Jahr verteilt statt. Was, wann und wo erfährt man im monatlich erscheinenden Gemeindeblatt, dem „**Miteinander**“, das in allen Kirchorten und Kirchen ausliegt.

Das Miteinander (auch als Newsletter) findet man auf unserer Homepage

www.st-birgid.de

Bei Insta findet man uns unter **Pfarrei St. Birgid**, unsere Minis unter **minis_stbirgid** am schnellsten kommt man mit diesem QR-Code dorthin.



Das Pastoralteam stellt sich vor

INFO

- 1 Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
- 2 Bettina Fritz b.fritz@st-birgid.de
- 3 Pater John Lazar j.lazar@st-birgid.de
- 4 Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
- 5 Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
- 6 Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
- 7 Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
- 8 Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de



ZENTRALES PFARRBÜRO

57

Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 9 - 12 Uhr

Tel. 061 22/58 86 70 / **Fax** 061 22/58 86 728

Adresse Borkestraße 4 / 65205 Wiesbaden

E-Mail info@st-birgid.de / **Homepage** www.st-birgid.de

So läuft's mit der Anmeldung:

1. Registriere Dich bei Firm.iS über www.bistumlimburg.firmis.de oder über unten stehenden QR-Code!
2. Bestätige die Registrierungsanfrage!
(kommt per Mail, Achtung: landet manchmal im Spam)
3. Warte auf die Freischaltung!
Dies kann mitunter bis zum nächsten Vormittag dauern.
Danach einfach immer mit E-Mail und Passwort einwählen über www.bistumlimburg.firmis.de oder über den QR-Code.
4. Wähle Deine Wunsch-Bausteine!
Das ist zwischen Freitag, 28.8. und Sonntag, 20.9. möglich.
Sind Bausteine bereits ausgebucht sind sie blockiert.
5. Fülle das Formular „Anmeldung zur Firmvorbereitung“ aus, unterschreibe es (und lasse es von den Erziehungsberechtigten unterschreiben) und gebe es bis spätestens **15.10.2026** im Zentralen Pfarrbüro ab, oder werfe es ein oder schicke eine E-Mail an: info@st-birgid.de

Bitte beachte: Liegt dieses Formular bis zum 15.10. nicht vor, behalten wir uns vor, auch bereits gebuchte Bausteinplätze über die Warteliste an andere zu vergeben.





Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Die Farbe
der Steine
verrät Dir
den Kirch-
ort, in
dem der
Baustein
stattfindet!

Christ König NOR
Gemeindezentrum und Kirche
Borkestraße 4
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

St. Birgid BIE
Gemeindezentrum und Kirche
Birgidstraße 2a
(Eingang auch über Patrickstraße)
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Kinder- und Jugendhaus
St. Patrick, Patrickstraße 12

Maria Aufnahme ERB
Gemeindezentrum und Kirche
Sigismundstraße 5
65205 Wiesbaden-Erbenheim

St. Elisabeth AUR
Gemeindezentrum und Kirche
Auf den Erlen 15
65207 Wiesbaden-Auringen

St. Stephan im Ländchesdom DEL
Dekan-Lindenbein-Str. 6
65205 Wiesbaden-Delkenheim

Herz Jesu SON
Kirche
Schuppstraße 21
65191 Wiesbaden-Sonnenberg

 Dieser Baustein findet auswärts statt.

Wenn ihr bereits bei Firm.iS registriert seid,
kommt ihr hier ganz leicht zum Login:



Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig